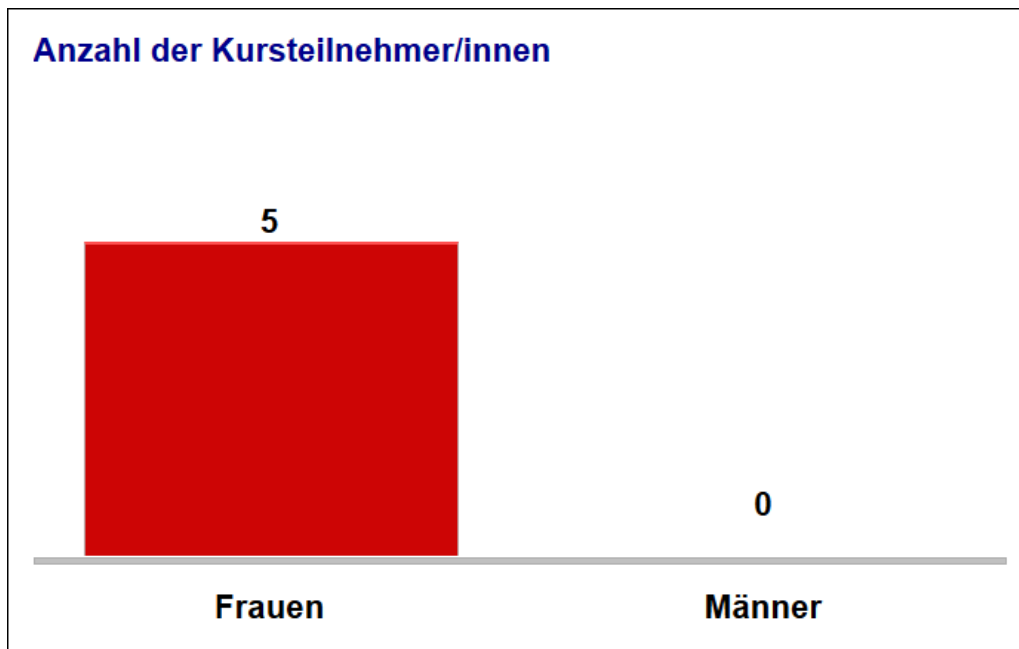


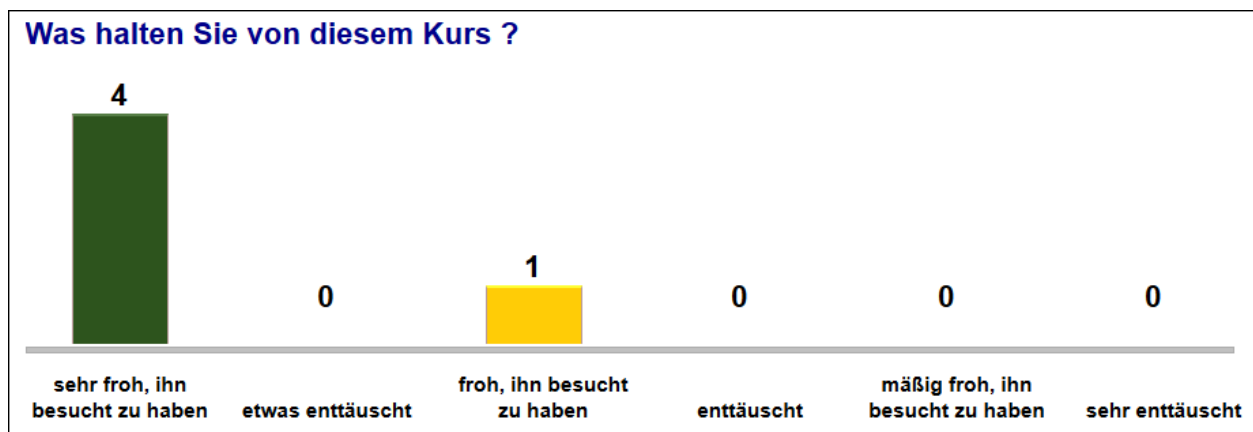
Bewertung des Wochenendkurses 17 (April + Mai 2018)

Am Ende des Kurses füllen alle Kursteilnehmer/innen einen Evaluationsbogen aus. Durch die Rückmeldungen erfahre ich, was für die einzelnen hilfreich war und was sie gern anders gehabt hätten. Es ist für mich aufschlussreich zu wissen, wer den Bogen ausgefüllt hat. Bei Wunsch nach Anonymität geht es auch ohne Namensnennung.

Bettina Zydatiś
(Kursleiterin)



1. Wie denken Sie am Ende des Kurses über Ihre Teilnahme?



2. Das hat Ihnen an diesem Kurs am besten gefallen:

1. Praktische Umsetzungen der Lehrinhalte, viele Beispiele aus der Praxis zu hören, klare Struktur.
2. Inhalt, Methodik Didaktik, der ganze Rahmen & die Gruppe.
3. Die Fröhlichkeit und gleichzeitige Ernsthaftigkeit der Teilnehmer untereinander und wie schnell die Stunden verfliegen sind (keine Langeweile)
4. Die vielen Beispiele, die Rollenspiele aus verschiedenen Aspekten zu sehen, die Struktur, Gordon Familientraining als Konzept
5. Die Rollenspiele, vor denen ich ein wenig Respekt hatte (Peinlichkeit). Ohne sie hätte für mich oft ein Effekt gefehlt. Ihre Beispiele sind ein Augenöffner.

3. Ihre Vorschläge, wie der Kurs verbessert werden könnte:

1. ---
2. Reflexionsfragen für Zuhause (so dass man sich im Vorfeld noch zu Themen, die in den Gesprächen relevant sind, Gedanken machen kann).
3. – fällt mir nichts ein –, Kursprogramm war rund und stimmig
4. keine
5. ---

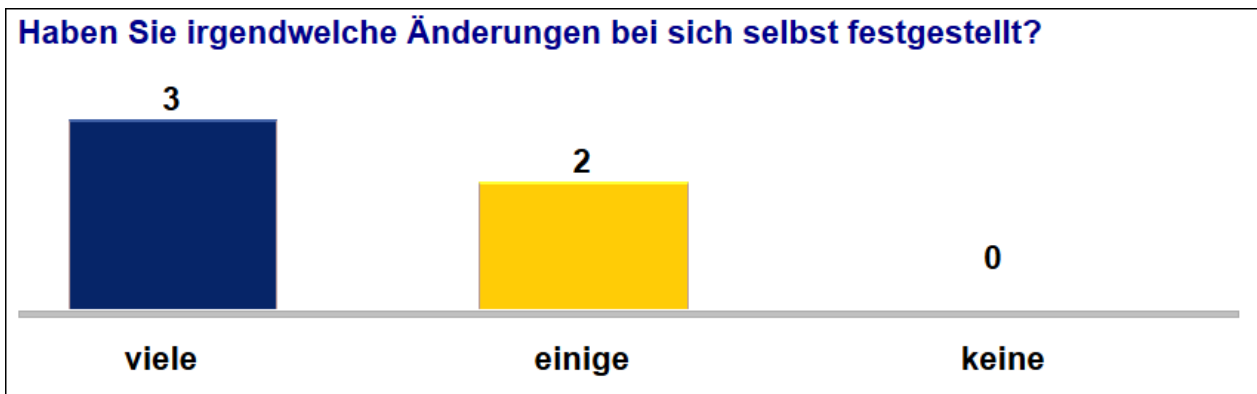
4. Diese vermittelten Kommunikationsmittel haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt:

1. Aktives Zuhören
2. Ich-Botschaften
3. Aktives Zuhören und Ich-Botschaften
4. Noch nicht
5. ---

5. Diese Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten:

1. Auf Machtmittel zu verzichten
2. Umschalten, Methode 3 – Regie führen
3. Mein bisheriges Verhalten zu ändern und nicht zu werten
4. Bei meinem Partner
5. Keine Bewertung wie ‚schön‘ etc. am Satzanfang (* denn das benutze ich nur als Füllwort). Bewusst sprechen, die richtigen Worte verwenden. Dafür wichtig: genau zuhören.

6. Sie haben irgendwelche Veränderungen bei sich selbst festgestellt:

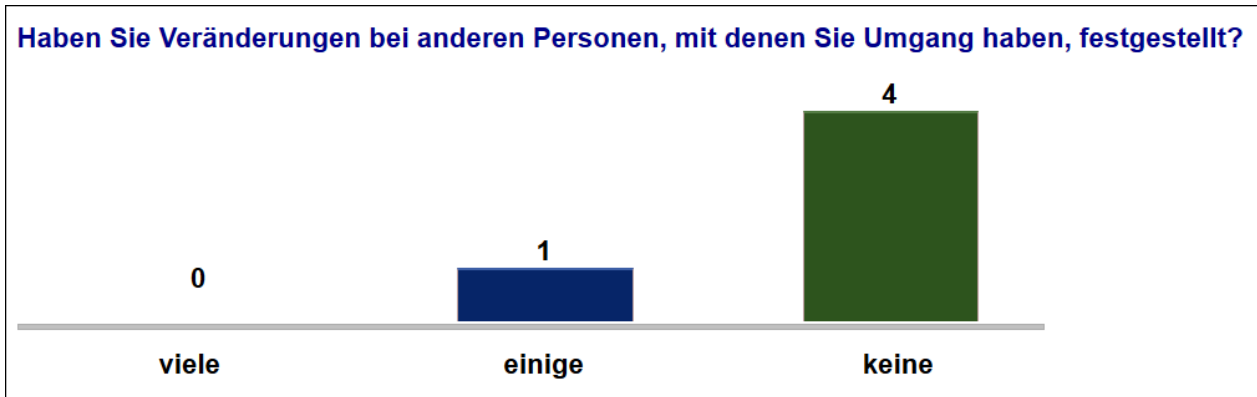


7. Mich interessiert, was für Veränderungen das sind.

1. Ich konnte schon besser zuhören
2. Offener Haltung, Gelassenheit, Klarheit gewonnen über Kommunikationssperren und -öffner
3. Mehr Gelassenheit und weniger Hektik

4. Ich habe für mich festgestellt, dass das Problem meines Kindes sehr viel mit mir zu tun hat. Ich möchte einiges an meinem Verhalten ändern
5. Ich verstehe, dass nicht immer alles mein Problem ist und die Lösung nicht von mir kommen darf. Dass Kontrolle der Kinder alles kaputt macht. Erziehung ist mein Auftrag und ich habe nun andere Möglichkeiten, ihn zu erfüllen. Dabei kann ich zufrieden sein.

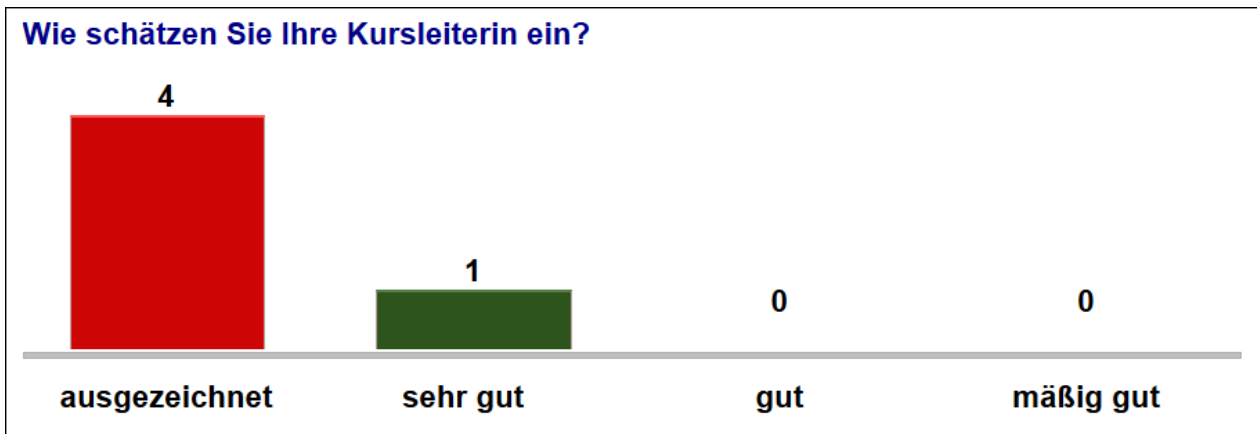
8. Sie haben Veränderungen bei anderen Menschen bemerkt, mit denen Sie Umgang haben:



9. Hier könnten Sie diese Veränderungen beschreiben:

1. Meine Tochter war offener und hat ehrlich über Beweggründe gesprochen
2. Noch unsicher
3. Noch keine Änderungen bemerkt
4. Noch nicht
5. Dafür war die Zeitspanne zu kurz

10. Die Durchführung des Kurses durch die Leiterin würden Sie so beschreiben:



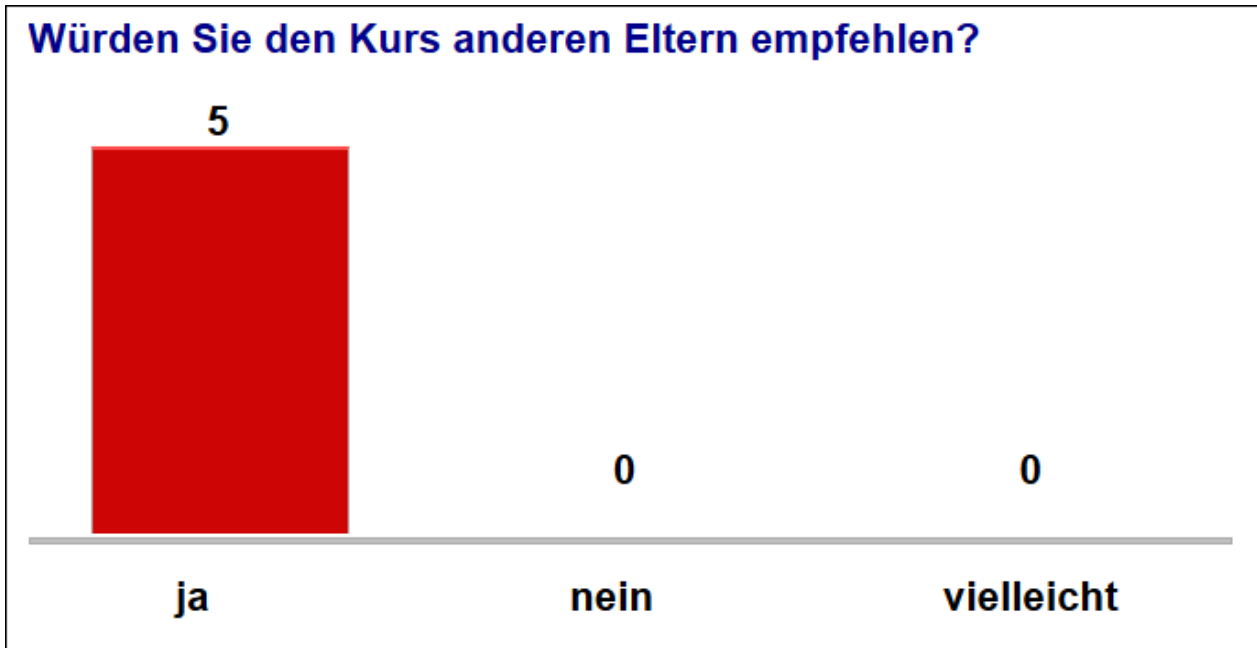
11. Ihre Einschätzung beruht auf folgenden Beobachtungen:

1. Klare Struktur, Annahme – ich fühlte mich + die anderen angenommen, abwechslungsreiche Gestaltung (Theorie und Praxis), lebendige, humorvolle Vermittlung des Stoffes
2. Vermittlung von Wissen und Ermöglichung von unmittelbaren Erfahrungen durch eindrückliche Beispiele, Interaktion und Rollenspiele.
3. Strenger Führungsstil, jedoch bleib die Heiterkeit nicht auf der Strecke – Kompetenz bei der Vermittlung der Inhalte.
4. Ich war in keiner Sekunde abgelenkt, unachtsam, mit den Gedanken woanders, weil Frau Zydatis von Anfang der Stunde bis zum Schluss sehr strukturiert, in ihrem Vortrag vielfältig und spannend vorgetragen hat.
5. Sie haben die Methode klar und mit den richtigen Beispielen an der richtigen Stelle erklärt. Ich war stets motiviert und aufmerksam. Sie sind ehrlich und direkt, das hilft beim Verstehen.

12. Durch wen oder was sind Sie auf den Kurs aufmerksam geworden?

1. Eigene Recherche, kannte Familienkonferenz von Freunden und Buch seit ein paar Jahren.
2. Internet
3. Internet, Vortrag VHS
4. Internet
5. Internet, Gesprächstermin mit eigenem Kind
6. Internet, Beratungsgespräch
7. Durch Schul- und Studienfreund Mark
8. Durch meine Frau
9. Durch meine Frau

13. Sie würden den Kurs anderen Eltern empfehlen:



Ihre Begründung:

Ja, ich würde den Kurs anderen Eltern empfehlen ...

1. Ich glaube, dass es eine Methode ist, um Eltern und Pädagogen zu mehr Gelingen + Zufriedenheit zu verhelfen und Kindern, sich selbstständig entfalten zu können, die Selbstverantwortung übernehmen.
2. Erweiterung des Wahrnehmungshorizontes, Muster erkennen können und Wege kennen, daraus auszubrechen.
3. Ich habe das Gefühl, eine Menge Anregungen und neues 'Handwerkszeug' mitzunehmen.
4. Ich würde ihn jedem empfehlen, weil die Beziehung zwischen Eltern + Kind so wieder hergestellt wird oder verbessert.
5. Alle Menschen sollten sich auf Augenhöhe begegnen und diese Methode kennen.